

StuRaMed-Protokoll – 26.10.2009

Anwesende: Claudia Thiedemann, Ines Grasenack, Max Vollmer, Thomas Pankau, Anja Schrödter, Desirée Brendel, Thomas Moritz, Tobias Uhing, Karoline Kley, Bardo Wannemacher, Jo Anna Schunter, Viona Vollmer, Robert Woese, Annika Steinbrück, Babette Jurack, Sylvia Machann, Claudia Billing, Birthe Becher, Jan Windholz, Aliena Piotrowska, Lorenz Baumann, Franz Sieg, Julia Strässer

Gäste: Matthias Knitschke, Jens Löber (beide HW Consulting GmbH), Doreen Wittkopf (Anamnesegruppe)

Redeleitung: Bardo Wannemacher

Protokoll: Tobias Uhing

Inhaltsverzeichnis

TOP 1: HW CONSULTING GMBH	1
TOP 2: FINANZANTRAG ANAMNESEGRUPPE	2
TOP 3: BERICHTE AUS DER SPRECHSTUNDE	2
TOP 4: BERICHTE AUS DEN KOMMISSIONEN	2
PLENUM.....	2
FORSCHUNGSKOMMISSION.....	3
FAKULTÄTSRAT.....	3
TOP 5: FINANZEN	3
TOP 6: EMSA-MITGLIEDSCHAFT	3
TOP 7: MITGLIEDSCHAFT BVMD	3
TOP 8: BESTELLUNGEN	4
TOP 9: 600X BLUT	4
TOP 10: TNT-SEMINAR	4
TOP 11: SONSTIGES	4
PROBLEMATIK HÖRSAAL.....	4
FACHSCHAFTSRATSWOCHENENDE.....	4
PARTY.....	4
UNIVERSITÄTSBALL.....	5
VORSTELLUNG DER KRANKENHÄUSER.....	5

TOP 1: HW Consulting GmbH

Die beiden Vertreter der HW Consulting GmbH stellen das Unternehmen kurz vor. Es handelt sich um Beratungsangebote für Ärzte in vielen Bereichen. Die Angebote starten bereits zu Zeiten des

Studiiums und begannen bisher mit dem Thema Berufsstart. Derzeit möchten sie die Dienstleistungen schon früher den Studenten anbieten. Ein Beispiel an Angeboten für Medizinstudenten sind Nahtkurse. Konkrete Angebote vor Ort wären künftig noch abzusprechen.

Richard erfragt die grundsätzliche Möglichkeit Seminare im Rahmen unseres Workshoptages anzubieten. Auch ein Angebot eines weiteren Nahtkurses wäre denkbar. Ebenso ist ein Sponsoring von Veranstaltungen denkbar.

Die Angebote und eine mögliche Zusammenarbeit wird bei uns intern besprochen. Wir wollen eine Kooperation eingehen. In welchem Maße ist noch nicht klar. Es soll sich bitte jeder Gedanken machen, was wir für unsere Studenten wollen.

Die grundsätzlichen Kooperationsbestrebungen mit Finanzdienstleistern, etc. sollten wir auf dem FSR-WE besprechen.

TOP 2: Finanzantrag Anamnesegruppe

Die Anamnesegruppe stellt einen Finanzantrag in Höhe von 50€ für Büromaterial für das Semester.

Wir stimmen darüber ab: MH/0/0 → Der Antrag ist angenommen.

TOP 3: Berichte aus der Sprechstunde

Ein Student hatte Fragen bzgl. eines Promotionssemesters. Diese müssen noch abschließend beantwortet werden. Wir verweisen ihn zusätzlich auf die Promotionsveranstaltungen.

Viele Erstis fragen noch nach Kitteln und Präp-Bestecken.

Ines und Max würden die Sprechstunden montags und mittwochs übernehmen.

Thomas hat einige recht spezielle Anfragen bearbeitet.

Jan wird sich bzgl. einer Anfrage zur Bestehensgrenze bei Klausuren mit dem Justizariat der Universität in Verbindung setzen.

TOP 4: Berichte aus den Kommissionen

Plenum

Eine Sprecherin des StuRa wird nächste Woche zu uns kommen und sich mit uns über eine Demonstration im Rahmen der Hochschulrektorenkonferenz unterhalten.

Die Uni-Fahrradgarage wird gut genutzt. Ab 2011 soll es eine Weitere geben.

Es werden 70 Karten für den Festakt der Universität verlost. Interessenten können sich mit einer eMail für die Verlosung eintragen.

Der Haushaltsplan wird derzeit diskutiert. Die Rücklagen sind weitestgehend aufgebraucht. Vermutlich muss der Semesterbeitrag angehoben werden.

Forschungskommission

In der Forschungskommission wurde erneut der Entwurf der Promotionsordnung besprochen. Eine Empfehlung zur Beschlussfassung wird an den Fakultätsrat gegeben.

Die Habilitationsmodalitäten sollen im Bereich der Habilitationskommissionen geändert werden.

Fakultätsrat

Die Diskussion über die Promotionsordnung wurde abgebrochen und an die Forschungskommission zurückverwiesen.

Das Mentoringprogramm der LMU München wurde vorgestellt. Ein ähnliches Programm soll bei uns etabliert werden, da es einen sehr guten Eindruck macht.

TOP 5: Finanzen

Anja gibt eine Übersicht über die Aktivitäten der letzten Zeit. Die Abrechnung wurde eingereicht. Pro Semester müssen die Financer einmalig bei der Sparkasse vorstellig werden, um die Kontovollmachten zu regeln.

Anja befürwortet aufgrund des aktuellen Kontostandes Nachbestellungen von z.B. Präpbestecken.

TOP 6: EMSA-Mitgliedschaft

Bardo stellt die Weiterführung der Mitgliedschaft in der EMSA zur Diskussion. Er war seit drei Jahren der leipziger Vertreter in der EMSA. Der Mitgliedsbeitrag liegt bei 70€/Jahr.

Die zweite Vertreterin hat momentan zeitlich Probleme die Arbeit fortzuführen. Einen direkten Vorteil aus der Mitgliedschaft in der EMSA ziehen wir derzeit nicht.

Es gibt den Vorschlag aus der EMSA auszutreten und das Geld als Mitgliedsbeitrag der bvmd zur Verfügung zu stellen.

Es folgt eine Diskussion über Vor- und Nachteile der Mitgliedschaft.

Bardo schlägt vor die Mitgliedschaft weiterzuführen, um die Möglichkeit zu haben uns an der Arbeit zu beteiligen. Andere Mitglieder finden das vorerst unnötige Ausgeben des Geldes ohne absehbar Aktivitäten unsererseits nicht sinnvoll.

Es wird der Antrag gestellt unter Vorbehalt abzustimmen. Wir stimmen darüber ab, ob der Beitrag gezahlt werden soll, falls Susanne (2. Vertreter Leipzigs) die Arbeit weiterführen möchte: MH/2/5 → Der Antrag ist angenommen. Bardo wird mit Susanne Kontakt aufnehmen.

TOP 7: Mitgliedschaft bvmd

Die bvmd fordert ebenfalls Mitgliedsbeiträge. Die Empfehlung lautet auf 3% des Finanzvolumens. Dies wären bei uns ca. 160€. Die Zahlung wurde von uns bisher ignoriert.

Thomas empfiehlt Beiträge zu zahlen.

Es werden folgende Anträge gestellt:

Zahlung von 150€: 3/MH

Zahlung von 100€: MH/0/0 → wir werden 100€ Beitrag bezahlen.

TOP 8: Bestellungen

Folgende Materialien sollen ggf. bestellt werden:

1. 20x Präpbestecke
2. 10x Herold Innere Medizin
3. 10x Müller Chirurgie

Laut unserer Finanzerin sind die Finanzmittel momentan ausreichend.

Abstimmung: MH/0/2 → Die Bestellung soll so ausgelöst werden.

Ebenso sollten Kittel bestellt werden.

TOP 9: 600x Blut

Richard bedankt sich für die Unterstützung, vor allem auch bei den Erstsemestlern.

Es wurden bisher insgesamt 518 Blutspenden von den avisierten 600 gesammelt, davon an diesem Wochenende 258. 70% waren Erstspender, was besonders erfreulich ist.

Ein dritter Spendetermin wird im Dezember stattfinden.

TOP 10: TNT-Seminar

Im Vorfeld des bvmd-Bundeskongresses in Jena (4.-6.12.2009) im Dezember wird wieder ein TNT-Seminar (vom 1.-4.12.2009) stattfinden. Die Anmeldung läuft bis 01.11.2009. Finanzielle Unterstützung durch den StuRaMed ist auf Antrag möglich.

Claudia Billing überlegt an dem Seminar teilzunehmen.

TOP 11: Sonstiges

Problematik Hörsaal

Es gibt Probleme im HS OKL mit der Technik, wenn die Hörsaalbetreuerin nicht anwesend ist.

Fachschaftsratswochenende

Es sind noch Plätze für das FSR-WE vom 20.-22.11. frei.

Party

Annika sucht ab Januar einen Nachfolger für die Partyorganisation, da sie ab dann nicht mehr dafür zur Verfügung stehen kann. Richard erklärt sich dazu bereit.

Außerdem müssten noch Finanzierungsfragen geklärt werden.

Bis zur nächsten Woche sollen wir uns überlegen, welcher Termin im Januar geeignet wäre.

Ein Vorschlag für die Lokalisation sind u.a. der TV-Club.

Auch ein Motto müsste wieder gefunden werden.

Universitätsball

Wie bereits oben schon beschrieben werden Karten für den Universitätsball verlost.

Vorstellung der Krankenhäuser

In der nächsten Woche ist eine Besprechung zu einem geplanten Tag, an dem sich Krankenhäuser bei Studenten vorstellen können. Wir brauchen noch jemanden aus unseren Reihen, der dorthin gehen würde.

Die Sitzung schließt um 21:52 Uhr.